



GEMEINDEBLATT

www.sankt-margarethen.at

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

WEIHNACHTEN

JETZT IST DIE ZEIT
DER TAUSEND LICHTER,
SIE ERSTRAHLEN
WUNDERSCHÖN.
SIE ZAUBERN EIN LÄCHELN
AUF DIE GESICHTER
DER MENSCHEN
DIE VORÜBER GEHN.

Wilma Porsche

**EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST**
SOWIE VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT
IM NEUEN JAHR 2020!



ST. MARGARETHEN / SIERNING

Ausgabe 4 / Dezember 2019

GEMEINDE ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING

Gemeindeamt & Postpartnerstelle

3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

Telefon: 0 27 47 / 34 72
 Fax: 0 27 47 / 34 72 – 17
 E-Mail: gemeinde@sankt-margarethen.at
 Homepage: www.sankt-margarethen.at

Amtsstunden & Öffnungszeiten Postpartnerstelle

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Trischler Franz 0 664 / 301 39 88
franz.trischler@kainratsdorf.at
 Mayringer Renate 0 2747 / 34 72 – 12
renate.mayringer@sankt-margarethen.at
 Gonaus Ulrike 0 2747 / 34 72 – 13
ulrike.gonaus@sankt-margarethen.at
 Zöchbauer Hildegard 0 2747 / 34 72 – 14
hildegard.zoebchbauer@sankt-margarethen.at
 Postpartnerstelle 0 2747 / 34 72
 Gemeindearbeiter:
 Thallauer Josef 0 664 / 86 83 531
 Schuhmeier Peter 0 664 / 73 56 18 99

Winter-Öffnungszeiten im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

bis 23.12.2019, am 13.01.2020, am 17.02.2020 und ab
16.03.2020 wieder jeden Montag von 16.00–18.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Bei Problemen mit der
Wasserversorgung:
Wasser-Notrufhandy
0664 / 73 56 19 44

Weitere Telefonnummern:

St. Margarethen
Kindergarten
& Tagesbetreuung
0 2747 / 3500
Volksschule
0 2747 / 3550
Schülerhort
0664/50 14 264

Arzt-Taxi
Reiter Gertraude
0676 / 917 51 31
(täglich - außer Di)

Polizei
05 9133 3160
Feuerwehr-Notruf
122
Rettung-Notruf
144

Ober-Grafendorf
Gemeindeamt
0 2747 / 2313-0
Standesamt
0 2747 / 2313-205

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Margarethen/Sierning;
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Trischler;
Erscheinungsort: St. Margarethen/S.;
Fotos: Gemeindearchiv, privat, pixabay;
Druck: Druckhaus Schiner, Krems



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!

Das Jahr 2019 geht zu Ende. Zeit für eine Rückschau auf das abgelaufene Jahr und auch wieder eine Gelegenheit, mit der Familie und mit Freunden zusammen zu kommen.

In der Gemeinde wurde 2019 viel bewegt, erledigt und abgeschlossen.

Im neuen Siedlungsgebiet ‚Am Pfarrgrund‘ wurde mit den Arbeiten begonnen. Im Mai 2020 sollen Kanal, Wasserversorgung und Straßen soweit fertig sein, dass die neuen Besitzer mit dem Bau ihrer Häuser beginnen können.

Neben Kindergarten und Kleinkinder-Tagesbetreuung betreibt die Gemeinde seit September auch einen Schülerhort in der Volksschule. Damit ist es für berufstätige Eltern nun weiterhin möglich, ihre Kinder auch nach Schulschluss gut betreut zu wissen - ein wichtiges Angebot für eine moderne, jungfamilienorientierte Gemeinde.

Mit dem neuen Kommunaltraktor ist die Schneeräumung und Streuung von Salz und Kiesel auch in diesem Winter gesichert. Den Winterdienst in den Katastralgemeinden wird wieder, neben der Straßenverwaltung, die Firma Berger übernehmen.

Achten Sie bitte auch auf die auf Seite 8 erklärte Schneeräum- und Streupflicht! Durch die Zusammenarbeit von Bürgern und Gemeinde können wir im Winter wieder gepflegte und sichere Gehwege im Ort ermöglichen.

Am So, dem 26. Jänner 2020, finden in NÖ wieder Gemeinderatswahlen statt. Ich bitte Sie, wie bei allen Wahlen, machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! Falls Sie am 26.1.2020 nicht wählen gehen können gibt es auch bei dieser Wahl wieder die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen.

Ich trete nicht mehr zur Wahl als Bürgermeister-Kandidat an. Zum Abschluss meiner 15jährigen Tätigkeit werde ich mich Ende Februar nochmals bei Ihnen allen mit einem Rückblick und einem Abschiedsrundschreiben melden.

*Ich wünsche allen eine schöne, friedliche
und ruhige Advent- und Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr 2020.
Bleiben Sie vor allem gesund!*

*Ihr Bürgermeister
Franz Trischler*



*Ich stehe wie immer für Ihre Informationen und Anfragen zur Verfügung!
Sie erreichen mich unter 0664/301 39 88 sowie franz.trischler@kainratsdorf.at*

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 9. Dezember 2019

Voranschlag 2020

Mit der VRV 2015 wird nun mit 01.01.2020 ein neues Haushaltssystem eingeführt. Mit dem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt werden zukünftig neben dem Finanzierungshaushalt auch der Ergebnis- und der Vermö-

genshaushalt zentrale Inhalte von Voranschlag und Rechnungsabschluss sein.

Das Budget 2020 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 wurde nun erstmalig nach der neuen VRV 2015 erstellt und der Gemeinde-

rat hat diese in seiner Sitzung am 9. Dezember 2019 einstimmig beschlossen.

Im Finanzierungshaushalt scheint ein Nettoergebnis in Höhe von € 76.600,00 (Differenz zwischen Aufwand und Ertrag) auf.

Projekte 2020

Als Investitionen für 2020 wurden folgende Projekte veranschlagt:

Güterwege	€ 15.000,--
Straßenbau	€ 251.500,--
WVA Am Pfarrgrund	€ 180.000,--
ABA Am Pfarrgrund	€ 210.000,--

Förderungen 2019

Alternativenergien und E-Fahrrad

Die Gemeinde St. Margarethen hat im Jahr 2019 folgende Förderungen gewährt:

4 Photovoltaik-Anlagen	€ 880,00
1 Pelletsheizung	€ 220,00
21 E-Fahrräder	€ 3.114,90

Finanzierungshaushalt

- Beginnt **jedes Jahr mit 0**
- Monetäre (geldlich) Einzahlungen und Auszahlungen in einem Finanzjahr
- Eigener Finanzierungsvoranschlag
- Kein OH oder AOHH
- Differenz =
Nettofinanzierungshaushalt oder Liquiditätssaldo
- Heutiger Istüberschuss
- Postenklasse 0-8
- Nur wenn Geld fließt (heutiges IST)

Ergebnishaushalt

- Beginnt **jedes Jahr mit 0**
- Erträge und Aufwendungen
- **Beinhaltet z.B. zusätzliche „nicht geldwerte“ Konten wie Afa, Rückstellungen**
- Eigener Ergebnisvoranschlag
- Kein OH oder AOHH
- Differenz zwischen Aufwand und Ertrag Nettoergebnis oder Ergebnissaldo
- Keine Entsprechung zu VRV97
- Postenklasse 4-8
- Aufwände und Erträge (heutiges SOLL)



Neuerschließung 'Am Pfarrgrund'

Die Drucksteigerung für die Wasserversorgung am Höhenweg und Am Pfarrgrund wurde am 12. Dezember 2019 in Betrieb genommen. Nun können auch die höher gelegenen Liegenschaften mit ausreichendem Wasserdruck versorgt werden.

Sobald es die Witterung im Frühjahr zulässt wird mit der Verlegung der Versorgungsleitungen wie Wasser, Kanal, LWL und der Errichtung der Straßenanlagen begonnen, damit einem raschen Baubeginn der neuen Bauwerber nichts mehr im Wege steht.

Übergabe

der neuen Kubota-Kommunaltraktoren

Rechtzeitig vor Winterbeginn konnten wir Ende November von Firma Scherndl Figl den neuen Kubota Allradtraktor für den Bauhof in Empfang nehmen. Der alte Kubota-Traktor hat nach fast 18 Jahren das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht, er wurde zurückgegeben.

Der neue Traktor ist vor allem für die Schneeräumung im Winter von großer Bedeutung. Er ist mit einem Schneeräumschild, einem Universalstreuer und mit einer Kehrmachine ausgestattet worden.

Für die Mäharbeiten im Sommer wurde zusätzlich ein eigener Rasentraktor der Marke Kubota angekauft.

Personalangelegenheiten

Als Unterstützung in der Tagesbetreuung wurde mit Oktober Frau Astrid Kollermann als Kinderbetreuerin mit 25 Wochenstunden angestellt. Frau Kollermann wird auch als Aushilfe im Schülerhort eingesetzt.

Die bisherige Hortleiterin, Frau Doris Zehetner, ist leider mit 30.11.2019 wieder aus dem Gemeindedienst ausgeschieden, da sie mit 01.12.2019 in den Landesdienst übernommen wurde. Wir danken Frau Zehetner für ihre ausgezeichnete ‚Pionierarbeit‘ im neu errichteten Hort und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Mit Frau Anna-Lena Kronister konnte rasch ein Ersatz gefunden und damit auch der Hortbetrieb aufrecht erhalten werden. Frau Kronister ist seit 01.12.2019 als Horterzieherin mit 40 Wochenstunden mit der Leitung des Schülerhortes betraut. Sie wird auch das Team der Kleinkindbetreuung unterstützen.

(Siehe auch Vorstellung Seite 21)

Wir möchten uns wieder ganz herzlich bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über bei der Pflege des öffentlichen Raumes unterstützen!



Güterzugumfahrung

Lärmschutz und Lärmmessungen

Der 2017 in Betrieb gegangene und rd. 25 km lange Lückenschluss St. Pölten – Loosdorf, die sogenannte Güterzugumfahrung (GZU), macht es möglich tausende Container von der Straße auf die Schiene zu bringen und stellt somit eines der wichtigsten umgesetzten Projekte an der neuen Weststrecke dar. Die Umfahrung hilft der Wirtschaft und gleichzeitig auch der Umwelt: Pro Tonne Zugfracht fällt 15-mal weniger CO₂ an als beim Lkw-Transport.

Der Schutz von Mensch und Natur standen bei der Planung und beim Bau besonders im Fokus. Hochabsorbierende Lärmschutzwände schirmen heute die betroffenen Gemeinden vom Zugverkehr ab. Eingriffe in die Landschaft wurden möglichst gering gehalten und Biotope

sowie Naturdenkmäler bewahrt.

Strenge Regeln beim Lärmschutz

Darüber hinaus wurde für die Güterzugumfahrung in den 1990er Jahren, als erstes Infrastrukturprojekt in Österreich, ein Genehmigungsverfahren nach dem damals neuen Umweltverträglichkeitsprüfgesetz (UVP-G) abgewickelt. Der Genehmigungsbescheid hat damals beim Lärmschutz sehr niedrige Grenzwerte beim Bahnlärm vorgeschrieben. Diese waren sogar noch strenger als heute gültige Regelungen. Aus diesem Grund wurden auch umfangreichere Lärmschutzmaßnahmen als bei anderen Bahnprojekten errichtet.

Messungen bestätigen:

Grenzwerte werden eingehalten

Ab Juni 2018 wurden zudem von der Behörde vorgeschriebene



Lärmmessungen durchgeführt, um die Wirksamkeit der Schallschutzmaßnahmen zu überprüfen. Die Messungen ergaben, dass mit dem derzeitigen Zugverkehr die vorgeschriebenen Grenzwerte im Gemeindegebiet von St. Margarethen an der Sierning eingehalten werden.

*Eine Information
der ÖBB-Infrastruktur AG*



Veranstaltungsnewsletter
ST. MARGARETHEN A.D. SIERNING



Veranstaltungsnewsletter abonnieren

Als Abonnent unseres Veranstaltungsnewsletters werden Sie wöchentlich **per E-mail** über die Veranstaltungen der nächsten 16 Tage informiert, die im Veranstaltungskalender auf unserer Gemeindehomepage eingetragen wurden!

Und so geht's:

Auf unserer Gemeindehomepage: www.sankt-margarethen.at/DorfLeben/Veranstaltungen auf ['Veranstaltungsnewsletter abonnieren'](#) klicken, Registrierung ausfüllen und fertig! Der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit wieder abbestellt werden!

Gemeinderatswahl

Sonntag, 26. Jänner 2020

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, zum Stichtag am 21. Oktober 2019 in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hatte und im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist.

Wann, wo und wie kann man wählen?

Am Wahltag: Sonntag, 26. Jänner 2020
 von: 7.00 - 14.00 Uhr
 Wahllokal: Gemeindeamt St. Margarethen

Wir möchten unsere Bürger/innen bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation-Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung - siehe Abbildung:



Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wählerinnen/Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung identifizieren. Es sollte daher ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc.) mitgenommen werden. Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte auch den personalisierten Abschnitt Ihrer Wählerverständigungskarte mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Sie haben dazu drei Möglichkei-



ten: Persönlich am Gemeindeamt, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert aus der ‚Amtlichen Wahlinformation‘ oder elektronisch im Internet.

Eine Wahlkarte am Gemeindeamt können Sie beantragen:
schriftlich bis Mittwoch, 22.01.2020 oder
persönlich bis Freitag, 24.01.2020, 12.00 Uhr

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Mit dem personalisierten Code auf der ‚Amtlichen Wahlinformation‘ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

Bitte beachten Sie:

Bei Mitnahme von Wahlkarten für andere Personen ist von diesen eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Ein Vollmachtsformular ist am Gemeindeamt erhältlich bzw. steht auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Neben Wahlkarten für enge Familienangehörige (Ehepartner, Eltern, Kinder) dürfen nicht mehr als 2 weitere Wahlkarten an einen Abholer ausgefolgt werden!

ACHTUNG: Wer eine Wahlkarte beantragt hat, darf seine Stimme nur mehr mit der Wahlkarte abgeben! Die Wahlkarte ist ein Dokument – Duplikate werden nicht ausgestellt!

Die ausgefüllte Wahlkarte muss am Wahltag bis spätestens 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen oder kann am Wahltag im zuständigen Wahllokal persönlich abgegeben oder durch Boten überbracht werden!

SPRECHSTUNDEN

Notarsprechtag

Mag. Leopold Dirnegger

Kostenlose notarielle Erstauskunft am Gemeindeamt, jeweils am 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr - nur nach telefonischer Voranmeldung!

14.01.2020	11.02.2020
10.03.2020	14.04.2020
12.05.2020	09.06.2020
14.07.2020	Urlaub
08.09.2020	13.10.2020
10.11.2020	01.12.2020!

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Heizkostenzuschuss für 2019/20

Die Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 **in Höhe von € 135,-** zu gewähren.

Der Zuschuss kann am Gemeindeamt **bis 30. März 2020** beantragt werden.

Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice des Landes: 02742/9005-9005, am Gemeindeamt sowie über die Homepage der Gemeinde: www.sankt-margarethen.at.

Schneeräum- und Streupflicht

Wer, wo und wann ist zu räumen und zu streuen?

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften **zwischen 6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft vom Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig/Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Uneingeschränkt müssen EigentümerInnen von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf

den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt der/die LiegenschaftseigentümerIn eine Bewilligung.

Hinweis:

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht.

Quelle: help.gv/jänner 2019

Um die Schneeräumung für unseren Räumdienst zu erleichtern wird um Einhaltung folgender Punkte ersucht:

- Fahrzeuge sollten bei Schneefall nach Möglichkeit auf Eigengrund abgestellt werden, um die

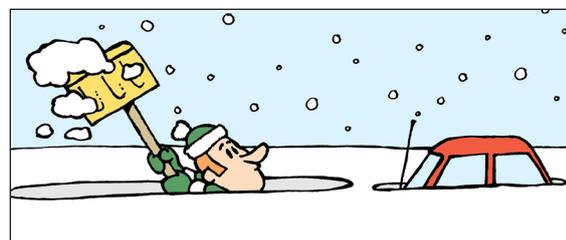
Räumung des öffentlichen Gutes zu vereinfachen.

- Wenn das öffentliche Gut zum Parken genutzt werden muss, dann sollte darauf geachtet werden, die Straße nur einseitig zu verparken!

Je mehr wir die Schneeräumung erleichtern, umso schneller kann diese durchgeführt werden!

Außerdem möchten wir um Geduld, Verständnis und Rücksicht ersuchen! Unser Räumdienst tut - manchmal beinahe rund um die Uhr - was er kann.

Sollte dennoch einmal etwas übersehen worden sein, bitte am Gemeindeamt melden!



Bushaltestellen

Bitte nicht verparken!

Leider müssen wir erneut darauf hinweisen, dass die Bushaltestellen vor dem Gemeindeamt und auch vor dem St. Margarethner Frische-Eck freizuhalten sind, um ein gefahrloses Aus- und Einsteigen der Fahrgäste, vor allem unserer Schulkinder, gewährleisten zu können! Besonders vor dem Gemeindeamt kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch parkende Autos!

Wir danken im Sinne der Sicherheit der Fahrgäste, besonders der Kinder, für die Einhaltung!



Greifen Sie zur Schaufel!



© Rainer Burger

Wenn Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten?

- › Wichtig ist Schnee mittels Schneeschieber oder Besen zu entfernen.
- › Ist es glatt, abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein als mechanische Rutschhemmung streuen.
- › Verwenden Sie Auftaumittel z.B. Kaliumkarbonat auf Blättern an gefährlichen Stellen.
- › Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.
- › Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich

Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

Babyempfang am Gemeindeamt

Wir freuen uns über unsere neuen Gemeindeglieder

Auch heuer wurden die jungen Familien am 5.11.2019 wieder zu einem Babyempfang in das Gemeindeamt eingeladen. Bei

Kaffee & Kuchen erhielten sie einen Gutschein im Wert von € 100,- sowie einen Obstbaum und ein Schiebetier.

Der Gemeindevorstand konnte somit unsere jüngsten Gemeindeglieder bereits kennen lernen und gratulierte den glücklichen Eltern.



Manfred Pasteiner & Maria Rammel mit Valentin, Nicole & Alexander Karner mit Valentin & Sophie, Sonja & Reinhard Rausch mit Anika, Viktoria Schmidl mit Valentina, Jeanette & Andreas Halmer mit Cukiano & Angelo, Manuela & Christian Marous mit Johanna, Anna, Michael und Sebastian.

*Höfler
Christian
& Sandra
mit Lena.*



PERSONALIA

Rückblick auf 2019/2020

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

31.12.	Seiberl Berta
23.01.	Schatzler Hermine
27.01.	Groissmayer Hedwig
08.03.	Lechner Theresia
23.05.	Wurzenberger Maria
13.06.	Janker Theresia
15.06.	Gruberbauer Rosa
01.08.	Fuchs Anna
16.09.	Bugl Maria
15.10.	Lechner Karl
03.11.	Iribauer Anna

Unsere neuen Erdenbürger:



21.02. Marous Johanna
28.06. Karner Valentin
03.08. Maurer Valentina
07.08. Rausch Anika
27.08. Pasteiner Valentin
05.11. Milev Hanna



Jubiläumsfeier am Gemeindeamt

Am Dienstag, dem 15. Oktober 2019, lud die Gemeinde wieder zur Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnten:
Irmtraud Urban, Albert Riedl (70. Geburtstag)
Leopold Pasteiner (80. Geburtstag)
Hedwig Taubinger (92. Geburtstag)

Franz Lechner feierte seinen 90. Geburtstag.

Bgm. Trischler überbrachte die Glückwünsche seitens der Gemeinde persönlich.



JUBILARE

70. Geburtstag
Elfriede Tratz
Ernst Korpitsch

80. Geburtstag
Anton Fuchs

85. Geburtstag
Theresia Karner
Karl Rausch
Margareta Riegler
Josef Haiderer

Goldene Hochzeit feierten

Martha & Alois Huber



Diamantene Hochzeit feierten

Anna & Karl Steiner



Wir gratulieren allen nochmals
recht herzlich!

Energiebuchhaltung

St. Margarethen ist Energie-Vorbild-Gemeinde

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Seit 2013 sind Gemeinden per Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energie-VORBILD-Gemeinde“, an dem sich bereits 231 Gemeinden beteiligen, auch St. Margarethen ist mit dabei.

Beim Energiebeauftragten-Forum der ENU wurden 40 Gemeinden aus dem Zentralraum von Niederösterreich vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde nahm LAbg. EGR Doris Schmidl die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von Herbert Greisberger, Geschäftsführer der ENU, und Franz Patzl vom Land NÖ entgegen.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung ist ein umfassender Energiebericht, der jedes Jahr von Frau Mayringer erstellt wird. Dafür sind monatliche Datenablesungen notwendig, die von unserem Gemeindegewerkschafter, Herrn Schuhmeier, durchgeführt werden.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel, doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich und dem gilt es entgegenzuwirken.

Mögliche Beispiele, wie auch Sie mithelfen können:

Photovoltaik

Bürgerbeteiligung

Diese ermöglicht es allen Bürger/innen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren.

Wildblumenwiesen

Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blümmischungen für Bienen angebaut werden. **Details dazu unter www.wir-fuer-bienen.at.**



Bundesministerium
Inneres

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN

Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!



Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!

Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass

Ihre Passbehörde

INFO-VERANSTALTUNG

in Hofstetten



Am 23.10.2019 fand unter dem Motto „Gemeinsam Sicher in Österreich“ ein Vernetzungstreffen in Hofstetten zwischen Vertretern der Polizei des Sektorbereich „Ober-Grafendorf“, Sicherheitsgemeinderäten, Sicherheitspartnern aber auch interessierten BürgerInnen statt.

Seitens der Gemeinde St. Margarethen/Sierning durfte Vzbgm. Brigitte Thallauer bei der Veranstaltung begrüßt werden. Die Themen der Veranstaltung waren breit gefächert.

CI Groß vom Bezirkspolizeikommando St. Pölten-Land stellte das vielfältige Angebot der Kriminalprävention vor.

Vom Kommandanten der Polizeiinspektion Ober-Grafendorf, KI Lurger, gab es Informationen zu den derzeit gängigsten Formen der Internetkriminalität (Siehe dazu auch nebenstehende Info).

Bezirkspolizeikommandant Obstl Pichler stellte in seinem Vortrag in der Thematik „Gewalt in der Privatsphäre“ die notwendigen gesetzlichen Erfordernisse für ein polizeiliches Einschreiten in den Vordergrund.

Als Sicherheitsbeauftragter der PI Ober-Grafendorf möchte ich mich bei Frau Vzbgm. Thallauer für ihre stetige Mitwirkung an den Vernetzungstreffen, sei es überörtlich oder regional, herzlichst bedanken. Bedanken darf ich mich auch bei Bgm. Franz Trischler und dem gesamten Gemeindeteam für die alljährlich tolle Zusammenarbeit mit ihrer Polizei, wobei diese von gegenseitiger Wertschätzung geprägt war und ist. Ein solch tolles Zusammenwirken stellt für mich in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit dar, daher mein großer Dank an die Gemeinde St. Margarethen/Sierning.



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Namens der Polizeiinspektion Ober-Grafendorf und in Vertretung des Inspektionskommandanten wünsche ich Ihnen

*frohe und besinnliche Festtage
im Kreise Ihrer Liebsten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020,
verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg!*



Ihr Sicherheitsbeauftragter der PI Ober-Grafendorf, Walter Horinek

GEMEINSAM.SICHER
in Niederösterreich

Die Polizei bietet eine kleine Auswahl an Möglichkeiten, das Surfen im Internet etwas sicherer zu gestalten:

www.mimikama.at

Mimikama ist eine private Initiative, die über Internetmissbrauch aufklärt. Sie wurde 2011 von Thomas Wannemacher als Non-Profit-Organisation gegründet.

www.watchlist-internet.at

Informationen rund ums Internet (Abo-Fallen, Fake-Shops, Handy-Abzocke, Kleinanzeigen-Betrug, Markenfälschungen, Phishing-Datendiebstahl, Scamming, Schadsoftware, Unternehmensbetrug, betrügerische Online-Shops, uvm.)

www.hoaxinfo.de

Informationen zu Hoaxes und Kettenbriefen, zu betrügerischen Mails, Phishing, Internet-Software, Sicherheit, Viren, usw.

www.saferinternet.at

Für Kinder und Jugendliche - Informationskompetenz im Internet will gelernt und geübt sein - egal ob es darum geht, Werbung in einer App zu erkennen oder Inhalte aus Wikipedia, YouTube oder Twitter für die schulische Nutzung zu finden und richtig einzuschätzen.

www.klicksafe.de

Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz.

www.hpi.de

Der HPI Identity Leak Checker prüft, ob Ihre digitalen Identitätsdaten freizugänglich im Internet kursieren.

**Weitere Adressen und Infos
auf der Gemeindehomepage/
Bürgerservice/
Gemeinsam.Sicher**

Bauen & Wohnen - in St. Margarethen

Verfügbare Baugründe in unserer Gemeinde

Durch Rücktritte von den Vorreservierungen sind nun bei den neuen Baugründen am Pfarrgrund noch 2 Grundstücke verfügbar. Ebenso gibt es noch einen freien Baugrund am Höhenweg.

Bei Interesse bitte bei der Gemeinde am Bauamt melden: bauamt@sankt-margarethen.at.



Fertigstellungsmeldungen von Baubewilligungen

Wir möchten alle Bauwerber, die im Jahr 2015 ihren Baubewilligungsbescheid bekommen haben, an die fristgerechte Fertigstellung ihres Bauvorhabens im kommenden Jahr erinnern.

Sollte sich die Fertigstellung für 2020 nicht ausgeben, kann am Bauamt um Fristverlängerung ange-sucht werden!

Bitte wenden Sie sich dazu an Frau Zöchbauer.

Sämtliche Infos zu Bauen & Wohnen in unserer Gemeinde finden Sie auch auf unserer Home-page:

www.sankt-margarethen.at / Bürgerservice / Bauen & Wohnen

SCHÜTZEN SIE SICH VOR DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN!

Die richtige Alarmanlage für Ihren persönlichen Schutz! Es liegt in Ihrer Hand, greifen Sie zu!

Winter AKTION Alarmsysteme

NÖ - Landesförderung
30% max. 1000 Euro für Alarmanlagen
Aktuell gültig bis 31.12.2020

Wir erarbeiten für Sie gerne unter Berücksichtigung der Gebäudeanforderungen und örtlichen Gegebenheiten ein optimales Alarmanlagen- und Videokonzept.

Erwin Hohl
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf
Tel.: +432754 / 20593-0,
Email: office@ehst.at

ALARMECHNIK • ZUTRIFFSKONTROLLE • VIDEOANLAGEN • TELEKOMMUNIKATION

www.EHST.at

Aktion Sicheres Wohnen des Landes NÖ



Es wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in der Höhe von 30 %, maximal jedoch € 1.000,-- gefördert.

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst informiert Sie kostenlos über Sicherheitsvorkehrungen. Auskünfte dazu erteilt Ihre nächste Polizeidienststelle unter 059-133.

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen stellen. Der Hauptwohnsitz ist erforderlich.

Die Förderung „Sicheres Wohnen“ gilt rückwirkend per 1. Jänner 2019 und ist mit 31. Dezember 2020 befristet.

Müllentsorgung 2020

Beiliegend der Abfuhrplan für 2020 – bitte entnehmen!



Abfuhrplan St. Margarethen

**** ACHTUNG ****
Mülltonnen sind bis 6 Uhr
bereitstellen!

2020

Gelbe Säcke für Verpackung

liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit!

Maisstärkesäcke

Alle Besitzer einer Biotonne erhalten 1 x jährlich 2 Rollen Maisstärkesäcke kostenlos (auch für Wohnungen und Reihenhäuseranlagen). **Bitte ebenfalls am Gemeindeamt abholen!**



Christbaumentsorgung

Die ÖVP übernimmt wieder die Christbaumentsorgung. Bitte die Bäume von Schmuck befreit am **Samstag, dem 18. Jänner 2020** ab 7.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitstellen.

Problemstoff- sammlung

Vorankündigung:

Mi, 11. März 2020

14.00-18.00 Uhr
ASZ, Brunnenweg 3

Wertvolle Rohstoffverwertung

www.rundgehts.at

Wissen Sie, dass aus Biomüll Kompost gemacht wird? Oder aus Altpapier neue Zeitungen entstehen? Wahrscheinlich schon. Und wie sieht's mit folgenden Beispielen aus: aus Altreifen werden Gummimatten, aus Bestandteilen von Elektroaltgeräten wird Schmuck oder aus Autowrackteilen Windradsteher!

Diese und viele Beispiele mehr stehen im Vordergrund von „Rund Geht's“, einer Initiative des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes.

Ein Beispiel: Wiederverwertung Elektroschrott

Wer Elektroschrott richtig entsorgt, schützt nicht nur die Umwelt, sondern sorgt auch dafür, dass seine Altgeräte quasi „wiedergeboren“ werden. Aus zehn Kilogramm alten Handys kann ein funkelnder Goldring entstehen.

Und so funktioniert's:

- Üblicherweise werden Altgeräte wie Fernseher, Computerbildschirme und Co. in einer Verwertungsanlage zuerst „gesmasht“, also zerdrückt, und

dann geschreddert. Ein Magnet fischt in dieser Stufe bereits alle Eisenmetalle heraus.

- In einem Schüttelsieb werden dann alle Nichteisenmetalle herausgesiebt. Kunststoffteile, die dabei übrigbleiben, werden dann u.a. in Gehäusen von Kaffeemaschinen und Staubsaugern weiterverwendet.
- Die Nichteisenmetalle wie Kupfer, Gold und Silber werden eingeschmolzen und zum Beispiel zu Schmuckstücken wie Ringen oder Ketten verarbeitet.

Hierzulande werden jährlich 82.400 Tonnen ausgediente Elektrogeräte auf den Sammelstellen abgegeben. Im europäischen Vergleich hat Österreich damit eine hohe Sammelquote. Entscheidend dafür ist das dichte Netz an Abgabemöglichkeiten mit über 2.100 Sammelstellen und mehreren tausend gewerblichen Rückgabestellen.

Quelle, Hintergrundinfos und Praxisbeispiele: www.rundgehts.at

1. Proben und Analysenergebnisse

Probe: **1907762-001**
 Anlage: WVA St. Margarethen an der Sierning
 Entnahmestelle: Ortsnetz St. Margarethen an der Sierning
 nähere Beschreibung: Gemeindeamt (Wasserhahn Teeküche)
 Datum der Probenahme: 14.10.2019



Analytik: von 14.10.2019 bis 17.10.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	17,2		25	
pH-Wert		7,8		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	460		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	81			
Gesamthärte	°dH	15,0			
Gesamthärte	mmol/l	2,68			
Karbonathärte	°dH	10,9			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	3,89			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,7			
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	3,4	50		
Chlorid	mg/l	6,9		200	
Sulfat	mg/l	82		250	
Blei (als Pb)	mg/l	< 0,003	0,01		
Calcium (als Ca)	mg/l	76		400	
Chrom gesamt (als Cr)	mg/l	< 0,003	0,05		
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	1,4		50	
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,025	2		
Magnesium (als Mg)	mg/l	19		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	4,0		200	
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,004	0,02		
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Reparaturbonus für niederösterreichs Haushalte

Die Reparatur von defekten Geräten ist in den meisten Fällen die ökologischere Alternative und trägt wesentlich zur Abfallvermeidung bei.

Über die Aktion Reparaturbonus sollen Haushalte aktiv unterstützt und Rahmenbedingungen für einen nachhaltigeren Umgang mit begrenzten Ressourcen geschaffen werden.

Die gemeinsame Aktion des Landes Niederösterreich, der NÖ Umweltverbände und der Wirtschaftskammer Niederösterreich steht unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ und soll die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich steigern. Im Rahmen der Förderung des Landes Niederösterreich werden Haushalte mit bis zu € 100,- beim Reparieren defekter Elektrogeräte unterstützt. Durch die Zusammenarbeit mit der Plattform Reparaturführer wird auch das Finden von geeigneten Reparaturbetrieben in Niederösterreich für Bürgerinnen und Bürger einfacher und unkomplizierter.

Einreichformular unter: www.noel.at/noel/Abfall/Foerd_Reparaturbonus.html



Regional - Saisonal - Nachhaltig!

Machen wir alle mit - jeder kann was beitragen!

Nachhaltiges Weihnachtsfest



Christbaumschmuck

Was wäre ein Weihnachtsbaum ohne Christbaumschmuck? Es muss nicht immer der gekaufte Baumhang aus Glas, Metall oder Kunststoff sein. Mit etwas Geschick lässt sich aus Geschenkpapier, Zapfen, Lebkuchen, etc. wunderbarer Weihnachtsschmuck herstellen.

Hier finden Sie Anleitungen:

[www.wir-leben-nachhaltig.at:natürlicher Christbaumschmuck](http://www.wir-leben-nachhaltig.at:natuerlicher-Christbaumschmuck)

Weihnachtsbeleuchtung mit LED

Ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr“ können Sie Ihre Außen-Weihnachtsbeleuchtung reduzieren oder sogar einsparen. Ein Umrüsten alter Beleuchtungen auf moderne LEDs zahlt sich aus. Wenn Sie die Beleuchtung mit einer Zeitschaltuhr verbinden und nur stundenweise einschalten, können Sie auch noch Energie und Kosten sparen.

Auf Wunderkerzen verzichten

Auf das Abbrennen von Wunderkerzen in Räumen besser verzichten oder diese nur im Freien verwenden. Die Drähte der Kerzen sind mit einer Masse aus Bariumnitrat, Eisenspänen und meist etwas Aluminiumpulver beschich-



tet. Beim Verbrennen können die Stickoxide-Konzentrationen in der Raumluft gesundheitlich bedenkliche Werte erreichen.

Geschenke anders verpacken

Verwenden Sie zum Verpacken Ihrer Geschenke Backpapier und Recyclingpapier oder wieder verwendbare Papiertaschen und Stofftaschen. Es muss nicht teures Hochglanz-Geschenkpapier sein, das unter hohem Wasser- und Chemieeinsatz produziert wurde, und gleich nach dem Auspacken wieder im Müll landet.

[www.wir-leben-nachhaltig.at: Geschenke kreativ verpacken](http://www.wir-leben-nachhaltig.at:Geschenke-kreativ-verpacken)

Klimafreundliches Festessen

Feiertage sind auch Schlemmertage und das gemeinsame Essen ist ein wichtiges Ritual. Bei der Menüauswahl können Sie auf regionale, saisonale und biologische Produkte achten.

Wintergemüse Sorten wie z.B. Kraut, Kohl, Kohlsprossen, Sellerie, Rote Rüben, Pastinaken und Karotten schmecken als Gemüse. Köstliche Wintersalate lassen sich beispielsweise mit Vogerlsalat, Erdäpfel und Chinakohl bereiten. Mit Getreide, Hülsenfrüchten und Gemüse können Sie vitaminreiche Pfannengerichte, Eintöpfe und Vorspeisen bereiten. Zudem sind Getreideprodukte und Hülsenfrüchte eine gut sättigende Beilage und so können Sie leicht die Fleischportionen am Teller verkleinern - ganz zum Wohle

Ihrer Gesundheit und als Beitrag zum Klimaschutz. Achten Sie beim Fleischeinkauf fürs Fest auf frische Qualität und auf die Herkunft aus artgerechter, biologischer Haltung.

Heimischer Fisch

Greifen Sie beim Einkauf zu Süßwasserfischen, wie z.B. Karpfen, Wels, Zander, Forelle und Saibling aus heimischer Teichwirtschaft. Bestellen Sie rechtzeitig bei regionalen Teichwirtschaften (z.B. Fraunbaums Fische) Ihre Fische und genießen Sie beste Frische und Geschmack - am besten aus biologischer Zucht.

Lebensmitteleinkauf

bei Festen und Feiern gut planen

Bei besonderen Anlässen wie die Familienfeiern zu Weihnachten oder die Silvesterparty mit Freunden werden zahlreiche Gäste eingeladen. Wenn Sie das selbst gekochte Festmenü oder das köstliche Buffet planen, dann sollten Sie bedarfsgerecht einkaufen.

Achten Sie auf die richtige Mengenermittlung für die Anzahl der Gäste, damit nicht wertvolle Lebensmittel übrig bleiben und im Müll landen.

Ein paar nützliche Mengenermittlungen für Ihr Menü und Buffet sowie auch weitere Infos rund um nachhaltiges Feiern finden Sie unter www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/freizeit-feiern/nachhaltiges-weihnachtsfest/

Wiederverleihung Grundzertifikat Feierliche Überreichung



Am 11. Oktober 2019 wurden in der Styx-Remise in Ober-Grafendorf 51 Ehrungen im Rahmen der ‚tut gut‘-Programme von Alexandra Pernsteiner-Kappl (‚tut gut‘-Initiative) und LR Martin Eichinger vorgenommen.

Die Gesunde Gemeinde St. Margarethen konnte durch Erfüllung der geforderten Auflagen die Wiederverleihung bzw. Verlängerung der Grundzertifizierung erreichen. Das bedeutet, dass wir weiterhin als ‚Gesunde Gemeinde‘ Projekte und Veranstaltungen durchführen dürfen.

Durch den Abend führte ORF-Moderatorin Christa Kummer, abgerundet wurde er durch den Auftritt des Medizinkabarets ‚Peter & Tekal‘.

Bericht: GR Sandra Endl



Silvestertreff um Mitternacht Jahreswechsel am Handlkreuz

Bitte gewünschte Verpflegung selbst mitbringen!

Begrüßen Sie mit uns
das neue Jahr!



Nur bei entsprechender Witterung!
Bitte keine Feuerwerkskörper mitbringen!



NÖ Sicherheitsaktion

www.achtung.at

NÖ Skihelmaktion

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Jahr wieder geförderte Skihelme im NÖ-Design.

Der Selbstbehaltpreis ist € 13,50.

Anspruchsberechtigt sind alle Bürger mit Wohnsitz in Niederösterreich. Einzel- und Sammelbestellungen können einfach über die Webadresse www.achtung.at/shop erfolgen.

BLACKOUT Zivilschutz-Kurbellaterne

Praktisch im Alltag und unverzichtbar bei Stromausfällen, vereint die Zivilschutz-Kurbellaterne einen kräftigen LED-Scheinwerfer, ein Laternen-Rundumlicht, ein eingebautes Radio und ein Ladegerät für Mobiltelefone. Betrieben (aufgeladen) wird die Laterne ganz einfach mittels Kurbeldynamo oder über USB.

Videolink zur Kurbellaterne sowie weitere Angebote auf www.achtung.at/shop.

NÖ-SKIHELMAKTION 2019
Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

NÖ-Skihelm für Kinder & Erwachsene

Geprüft nach der europäischen Skihelm-Norm EN 1077

€ 13,50
Selbstbehaltpreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung

Stattlich in Größe S, M und L

Ausführliche Produktinfos auf www.achtung.at

<p>HAUSHATSLÖSCHDECKE RAUCHWARMELDER mit eingebauter 10-Jahres-Batterie</p> <p>€ 16,- bzw. € 26,-</p> <p>TESTSIEGER - Rauchmelder</p>	<p>NÖ-RADFAHRHELME für Kinder und Erwachsene</p> <p>€ 9,50</p> <p>Mehr Angebote auf www.achtung.at</p>	<p>UNIVERSAL & ZIVILSCHUTZLAMPE Funktioniert mit Kurbelantrieb</p> <p>€ 32,-</p> <p>LATERNE - SCHEINWERFER RADIO - LADEGERÄT</p>
--	--	--



Am Gemeindeamt können Sie Gutscheine der St. Margarethner Wirtschaft erwerben, die man bei unseren Betrieben sowie in allen Lokalen in St. Margarethen einlösen kann!

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

St. MARGARETHEN A.D. SIERNING

Gutschein

KOMM bleib!

10€

Möchten Sie Klavier spielen lernen?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ich erteile privaten Klavierunterricht für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene) in der individuell gewünschten Musikrichtung (Pop, Rock, Jazz oder Klassik).

Louis Zöchbauer
0664/8660242, keyboards@lifebrothers.at





1



1



1



2



KINDERBETREUUNG

Tagesbetreuung & Schülerhort - *wir sind für Sie da!*

1 Tagesbetreuung

In den letzten Monaten haben wir uns sehr mit unserem Jahresthema „Märchen“ beschäftigt. Die Kinder sind bei jedem neuen Märchen mit vollem Eifer dabei. Nach „Rotkäppchen“ und „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ war diesen Monat das Märchen „Hänsel und Gretel“ dran. Dabei gab es auch viel zu tun. So backten wir unseren eigenen Lebkuchen, verzierten ein Lebkuchenhaus und auch ein Legespiel zum Hexenhaus stand den Kindern zur Verfügung. Dies ist nun das letzte Märchen für das Jahr 2019 und wir begin-

nen uns auf die Adventszeit mit Nikolaus- und Adventslieder einzustimmen.

Bericht: Sarah Wegl, Leitung TB

2 Schülerhort

Doris Zehetner, die bisherige Leiterin, bekam die Möglichkeit, in den Landesdienst aufgenommen zu werden und hat deshalb eine neue Stelle angetreten.

Ich durfte nun an ihrer Stelle mit 1. Dezember 2019 die Hortleitung übernehmen und möchte mich gerne vorstellen:

Mein Name ist Anna-Lena Kronister und ich bin 19 Jahre alt. Im Juni dieses Jahres schloss ich die

Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik in St. Pölten ab. Ich war in den letzten Monaten als Hortpädagogin im Sacre Coeur in Pressbaum beschäftigt und konnte schon einige Erfahrungen sammeln.

Ebenso neu in unserem Team ist Astrid Kollermann. Sie war schon viele Jahre in Kirchberg als Kinderbetreuerin tätig und wird uns in der Kleinkinderbetreuung und im Schülerhort unterstützen. Auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und vor allem mit Ihren Kindern freuen wir uns schon sehr!

Bericht: Anna-Lena Kronister/Hortleitung



KINDERGARTEN



Aus dem Kindergarten – *da ist was los!*

Nachdem wir Ihnen in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes die Geburtstagsfeier im Kindergarten nähergebracht haben, geht es in der aktuellen Ausgabe gleich weiter mit den Festen im Jahreskreis. Denn im Herbst und Winter feiern wir in kurzen Abständen drei Feste: das Martinsfest, das Nikolausfest und das Weihnachtsfest.

1 Martinsfest

In den Wochen vor dem Fest zum Namenstag des Heiligen Martin bereiten wir uns mit den Kindern intensiv auf diesen besonderen Tag vor: durch Lieder, Fingerspiele, Gedichte, Lichtertänze und nicht zuletzt dem Herstellen von Laternen. In einem Jahr spielen die Kinder die traditionelle Martinslegende von der Mantelteilung mit dem Bettler nach. Im Jahr darauf transportieren wir die Werte des Heiligen Martin durch eine andere Geschichte, in der es dann auch um die Hilfsbereit-

schaft, das Aufeinander-Zugehen oder das Teilen geht. Heuer stand das Thema „Licht und Dunkelheit“ im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder im letzten Kindergartenjahr spielten die „Geschichte von der dunklen Stadt“, die davon erzählt, wie verunsichert die Menschen einer Stadt waren, als plötzlich für einen Tag der Strom ausfiel. Als sie aber von einem Ladenbesitzer eine Kiste Kerzen geschenkt bekamen und ein kleiner Junge auch noch sein Licht mit ihnen teilte, kam die Freude in die Herzen der Menschen zurück. Für die Kinder ist es ein besonderes Erlebnis und eine schöne Tradition, abends wenn es dunkel ist, noch einmal mit ihren Eltern in den Kindergarten zu kommen und mit den Laternen in die Kirche zu ziehen.

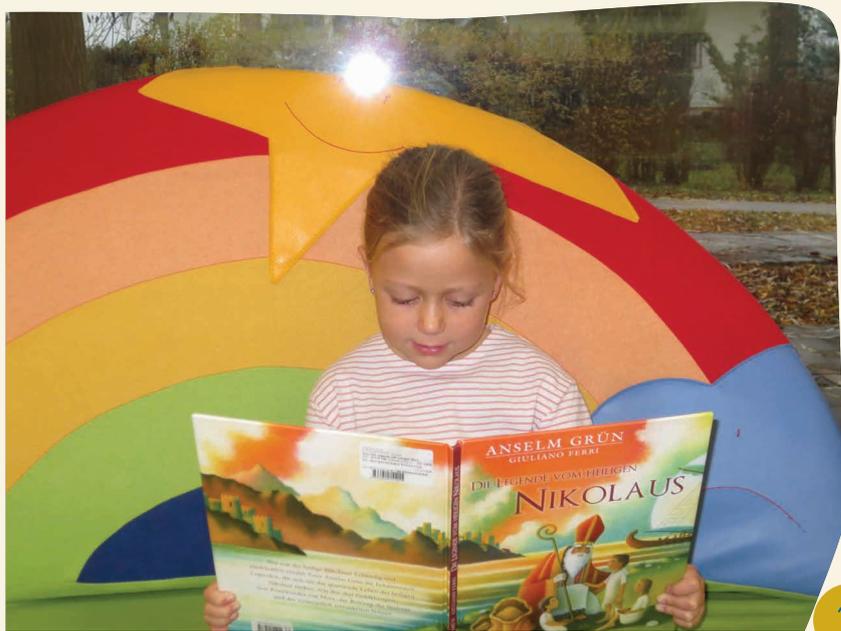
2 Nikolausfest

Der Bischof Nikolaus ist ein Heiliger, der für viele Kinder sehr wichtig ist. Auch hier werden

die Kinder durch die Auseinandersetzung mit dem Leben des Hl. Nikolaus gut auf das Fest vorbereitet. Am Tag des Nikolausfestes genießen die Kinder eine selbst zubereitete Nikolausjause und warten dann schon sehnsüchtig auf das Eintreffen des Nikolaus, das Plaudern und Singen mit ihm und das Austeilen der selbstgestalteten Nikolaussackerl.

3 Weihnachtsfest

Im Kindergarten begleitet uns ein Adventkalender durch die 24 Tage bis zum Weihnachtsfest. Jeden Tag wird ein „Adventritual“ veranstaltet, bei dem immer ein anderes Kind im Mittelpunkt steht. Verschiedenste Aktivitäten bieten den Kindern die Möglichkeit die Adventszeit mit allen Sinnen erfassen zu können. Traditionellerweise stellen die Kinder auch ein Weihnachtsgeschenk her, das sie dann ihren Eltern am Heiligen Abend übergeben können.



2



KINDERGARTEN



3



3



Der Kindergarten
ist während der
Weihnachtsferien
von **21. Dezember 2019**
bis **6. Jänner 2020**
geschlossen.







Neues aus der Volksschule

1 Fahrradprüfung

Die Kinder der 4. Schulstufe haben auch heuer wieder die Fahrradprüfung toll gemeistert. Herzliche Gratulation!

2 Aktion Landeshauptstadt

Am 21. Oktober 2019 besuchten wir die Landeshauptstadt St. Pölten. Es war sehr interessant und lustig. Unser Stadtführer hieß Werner und er war sehr nett. Wir besuchten den Riemerplatz, den Herrenplatz, den Dom, das Stöhrhaus und das Landhaus. Im Landhaus stellten wir sogar eine Landtagssitzung nach. Das war ein besonders schöner Tag.

Carla Moser + Elisa Bachmann, 4. Klasse

3 Buchausstellung

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder eine Buchausstellung in der Volksschule statt. Sie dauerte von 10.00 – 16.00 Uhr. Es gab Kaffee, Kuchen und Brote. Es war toll, dass es so viele tolle Bücher gegeben hat. Auch für unsere Schule haben wir welche bekommen.

Wir haben uns sehr über Ihren Besuch gefreut!

*Lena Schweiger + Janina Staufer, 4. Klasse/
Tamara Wachsenegger, 3. Klasse*

4 Zahlenfest der 1. Klasse

Da die Kinder der ersten Klasse nun alle Zahlen bis 10 gelernt haben, veranstalteten wir ein Zahlenfest. Mit unterschiedlichen

Stationen im Turnsaal wurden die Zahlen gebührend gefeiert.

5 Aktion Schutzengel

Vize-Bgm. Brigitte Thallauer und GGR Reinhard Rausch überbrachten den Volksschulkindern im Rahmen der Aktion Schutzengel reflektierende Klack-Armbänder.

Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten, Werbeeinschaltungen und einem Klack-Armband für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Schulbeginn nach den
Ferien ist Dienstag, der
7. Jänner 2020.

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2020

wünschen
die Schüler & Lehrer
der Volksschule



Schnelle Hilfe bei Schlaganfall

eine Information des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds

Ein Schlaganfall ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. In Niederösterreich erleiden jährlich rund 4.000 Personen einen Schlaganfall, der bei jedem zweiten bleibende Beeinträchtigungen zur Folge hat.

Das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden, steigt mit zunehmendem Alter: 8 von 10 Betroffenen sind älter als 60 Jahre.

Deshalb gibt es dazu einen Weiterbildungsschwerpunkt für unsere NÖ SanitäterInnen. Es wurde ein Online-Tool entwickelt, das medizin-wissenschaftlich fundiert in den unterschiedlichen Phasen des Schlaganfalls die optimale Versorgung aufweist. Bis Ende September 2019 haben diese Schulung bereits 6.000 Sanitäterinnen und Sanitäter erfolgreich absolviert.

Das Online-Tool wird ab Jänner

2020 für alle Bürgerinnen und Bürger gratis unter www.vielgesundheits.at zur Verfügung stehen. In Österreich ist der Schlaganfall die dritthäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Im Erwachsenenalter ist der Schlaganfall

die Hauptursache für bleibende Behinderungen.

Der FAST-Test unterstützt Sie dabei, einen Schlaganfall rasch zu erkennen.

Bitte beachten Sie dazu auch den beiliegenden Folder!



Hilfswerk NÖ

als verlässlicher Partner für St. Margarethen

Die Gemeinde St. Margarethen ist eng mit dem Hilfswerk verbunden.

In der Gemeinde werden fünf Kundinnen und Kunden im Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ und fünf Personen in der Mobilen Therapie betreut. Das Hilfswerk leistete so im Vorjahr 412 Einsatzstunden in der Hauskrankenpflege und Heimhilfe und lieferte 380 Portionen Menüservice aus.

Das Leistungsspektrum reicht von

„Hilfe und Pflege daheim“ über weitere Dienstleistungen rund ums Älterwerden zuhause bis hin zu flexibler und individueller Kinderbetreuung mit den Tagesmüttern sowie zum ehrenamtlichen Engagement.

Das Hilfswerk steht GemeindegewerInnen jeden Alters im Alltag in allen Bereichen zur Seite.

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.hilfswerk.at/niederosterreich/>



Freiwilliges Sozialjahr – eine Chance für junge Menschen



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Margarethen!

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen und vor allem unsere jungen Erwachsenen auf das freiwillige soziale Jahr aufmerksam zu machen:

Freiwilligkeit wird beim Roten Kreuz großgeschrieben.

Heute gibt es mehr Möglichkeiten denn je, sich zu engagieren: eine davon ist das Freiwillige Sozialjahr.

Es bietet für junge Menschen die Chance, in den sozialen Bereich hineinzuschnuppern. Das ist die ideale Möglichkeit Erfahrungen fürs Leben zu sammeln und enthält vielfach auch noch eine Berufsausbildung wie zum Beispiel zum Rettungssanitäter.

Das Freiwillige Sozialjahr, kurz FSJ, dient zur Bildungs- und Berufsorientierung für soziale Berufsfelder und soll freiwilliges Engagement fördern. Es verfolgt Ziele wie zum Beispiel die Stärkung der sozialen Kompetenzen, Persönlichkeitsbildung, das Kennenlernen von Arbeitsfeldern im Sozialbereich, praktische Erfahrungen sammeln oder der Erwerb von Fähigkeiten für soziale Berufe.

FSJ heißt unter anderem sich sozial zu engagieren, die Eignung für einen Sozialberuf praktisch testen, ein Wartejahr sinnvoll überbrücken, seine Fähigkeiten und Grenzen entdecken, seine Chance zur persönlichen Entwicklung nützen, sich Zeit für berufliche Orientierung zu nehmen und noch vieles mehr.

Seit 1. Oktober 2015 gibt es auch die Möglichkeit, das Freiwillige Sozialjahr beim Österreichischen Roten Kreuz zu absolvieren.

Wer 18 Jahre alt ist, sich für den sozialen Bereich interessiert und sich engagieren möchte der ist beim Freiwilligen Sozialjahr genau richtig. Wichtig ist, dass man psychisch und physisch belastbar ist und zwischen neun und zwölf Monaten Zeit hat. Dabei wird man 34 Stunden pro Woche im Einsatz sein und bekommt sogar

monatlich ein wenig Taschengeld in der Höhe von 260 Euro. Man ist versichert und kann auch die Familienbeihilfe weiter beziehen. Ab einer Einsatzzeit von 10 Monaten kann das freiwillige Sozialjahr als Ersatz für den Zivildienst angerechnet werden. Sollte mit diesem Artikel Ihr Interesse geweckt worden sein oder möchten Sie noch weitere Informationen, scheuen Sie nicht, sich unter der Nummer 0664/6214511 zu melden.

Bericht: Hubert Hollaus

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.roteskreuz.at/mitmachen/mitarbeit/freiwilliges-sozialjahr/



Ein frohes Weihnachtsfest

**sowie alles Gute, viel Erfolg
und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2020
wünscht Ihnen Ihr Team vom Roten Kreuz Ober-Grafendorf**



Generalversammlung der Landjugend

Am 3. November 2019 fand die Generalversammlung der LJ Ober-Grafendorf beim Mostheuerigen Moderbacher statt. Neben vielen Sprengelmitgliedern und Freunden aus Nachbarsprengeln wurden auch Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Bezirksbäuerin Maria Brandl, Gemeindebäuerinnen Veronika Doppel und Sandra Endl, Vizebürgermeisterinnen Andrea Kothmiller und Brigitte Thallauer, Pfarrer Emeka Emeakaroha und weitere Ehrengäste begrüßt.

Mit dem alljährlichen LJ-Blockbuster ließ der Sprengel das vergangene Jahr Revue passieren um danach die Leitung durch neue Wahlen zu entlasten.

An die jetzige Spitze sind als Obmann Florian Brandl und als Leiterin Bettina Bugl mit ihren



Stellvertretern Georg Huber und Katrin Mayer gewählt worden. Der neue Kassier ist Stefan Mayer mit seinem Stellvertreter Fabio Zuser, zur Schriftführerin wurde erneut Yvonne Gassner gewählt

mit ihrer Stellvertreterin Katharina Huber.

Traditionell wurde die GV mit dem Lied „wahre Freundschaft“ beendet.

Bericht & Foto: LJ/Katrin Mayer

NEUJAHRSBLASEN

Musikverein Ober-Grafendorf / St. Margarethen

Der Musikverein geht wieder Neujahrsblasen!



OBER-GRAFENDORF
ST. MARGARETHEN



Die Musikerinnen und Musiker werden am **2. und 3. Jänner 2020** jeweils ab 8:00 Uhr im Gemeindegebiet von Haus zu Haus gehen und der Bevölkerung von St. Margarethen mit einem Musikstück ein gutes neues Jahr wünschen!

Neues aus der Musikschule Ober-Grafendorf

Großes Interesse am Musikunterricht

Die Musikschule Ober-Grafendorf unterrichtet im heurigen Schuljahr insgesamt 242 Schülerinnen und Schüler.

Aus St. Margarethen haben sich aktuell 40 Kinder zum Musikunterricht angemeldet, einige von ihnen sogar in mehreren Fächern. Für die Instrumente Gitarre, E-Bass, E-Gitarre, Violine, Querflöte, Altflöte, Klarinette, Horn, Gesang und Schlagwerk kommen die Kinder ins Schulzentrum nach Ober-Grafendorf, in dem die Musikschule ihren Unterricht abhält. Für die Schüler und Schü-

lerinnen, die Zither- und Steirische Harmonika erlernen, erfolgt der Unterricht in der Volksschule Bischofstetten. Vorort in St. Margarethen wird seit Jahren die Musikalische Früherziehung im Kindergarten unterrichtet, dieses Schuljahr gibt es für die Jüngsten,



wegen zahlreicher Anmeldungen, sogar 2 Gruppen. Gehalten wird dieser musikalische Elementarunterricht von Stefanie Forstreiter. Aufgrund des steigenden Interesses auch am Instrumentalunterricht kommen Musikpädagogen/innen der Musikschule für die Fächer Blockflöte (Dir. Anna Thallauer), Klavier (Mag. Martin Wöber) und Trompete (Michael Bojti, MA) nach St. Margarethen, um am Nachmittag in der Volksschule zu unterrichten.

Weitere Informationen zum Unterricht an der Musikschule gibt es auf der Homepage: www.ms-ober-grafendorf.at

Bericht: Anna Thallauer



Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
● Bischofstetten ● St. Margarethen/Sierning

PFADFINDERBALL

05. Jänner

Fata Morgana

**GH DANGL
WIMPASSING**

**Einlass: 20:00
Eröffnung: 21:00**

- 🐪 **Wüstenschiff nach Hause ab 01:00**
- ☎ **Tischreservierung: 0660 7440442**
- 🍷 **Frühstück zum Mitnehmen**

**VVK: € 10 (GH Dangl, Delcco)
AK: € 12**

L & G Bau GmbH
Fassaden Technik • Maschinenputz • Estrich
L & G Bau GmbH
Gladiolengasse 4
3385 Markersdorf/Handorf
+43 (0) 664 / 38 56 710
office@lg-bau.at / www.lg-bau.at

High-Music
For everyone

Ball der Landjugend Ober-Grafendorf

Valentinstags-Edition

14. Februar 2020

Mitternachtseinlage

Tombola

Discobereich

Schätzspiel

Gasthaus Schmid
3231 St. Margarethen

Einlass: 19:30 Uhr
 Beginn: 20:30 Uhr

Vorverkauf: 6,00 €
 Abendkassa: 8,00 €

Tischreservierung: 02747/3402

www.obergrafendorf.landjugend.at

ZVR: 625215772 - Florian Brandl, Hauptstraße 24, 3200 Ober-Grafendorf
Der Reinerlös wird für gemeinnützige Zwecke und Brauchtum verwendet!

Adventzeit mit den ÖVP-Frauen



Advent-Basteln

Auch heuer starteten die ÖVP Frauen wieder mit einem erfolgreichen Mutter-Kind Basteln in die Adventszeit. Begeistert stellten 25 Kinder mit ihren Müttern und Omis eine zauberhafte Lebkuchen-Laterne her. Mit zuckersüßen Streuseln und herzhaften Lebkuchenstückchen sowie Gesang und Geschichten wurden alle Sinne der Kinder angeregt. Obfrau Veronika Karner

begrüßte herzlich Vzbgm Brigitte Thallauer und bedankte sich bei ihrem engagierten Team und dem Gastwirtpaar Patrick und Hannelore Planer für die tolle Räumlichkeit und die freundliche Bewirtung.

Adventfahrt

Mit einer schönen Adventsfahrt zum Mondsee beschenkten sich auch heuer wieder 28 St. Margarethner ÖVP Frauen. Die außergewöhn-

liche Basilika am Marktplatz mit der Vielfalt an Handwerkskunst im Kreuzgang der Kirche und dem wundervollen Zither- und Harfe-Konzert im nahe gelegenen Museum ließen den Adventbeginn zu einer Besonderheit erklingen.

Obfrau Veronika Karner freute sich über die zahlreiche Teilnahme und die gute Fahrt mit dem Busunternehmen Hans Bernhuber aus Hürm.

Berichte & Fotos: Veronika Karner



Kultur-Fahrt 2020 zur ‚Nacht der Musicals‘

Termin: **Freitag, 28. Februar 2020**

Abfahrt: **18:00 Uhr**

bei „Nah und Frisch“

Beginn: **20.00 Uhr**

im Schloss Grafenegg

Karten können seit 30. November 2019 bei Nah & Frisch, Monika Fraunbaum erworben werden. Erhältlich solange der Vorrat reicht!

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

über 2 Millionen Besucher!

TANZ DER VAMPIRE • MAMMA MIA • KÖNIG DER LÖWEN
CATS • GREATEST SHOWMAN • PHANTOM DER OPER • UVM.

Seniorenbund *St. Margarethen*

Besuch bei Fa. Trepka

Der Seniorenbund nutzte die Möglichkeit, sich bei der Baufirma Trepka in Ober-Grafendorf über die Bandbreite des Familienunternehmens zu informieren. Der Firmenchef persönlich führte die Gäste durch den Betrieb.



Erste Hilfe Vortrag

Überzeugen konnte der Vortrag bei den Senioren, welche sich hier bei Helfern des Roten Kreuzes über Erste Hilfe-Maßnahmen in Notsituationen informieren konnten.

Waltraud und Wolfgang Hinterberger sowie Ing. Franz Bechtel konnten mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bei den Teilnehmern punkten.



Schützenmeisterschaft

Am 24.10.2019 fand in Mank die Schützenmeisterschaft der NÖ Senioren statt. Von 122 Teilnehmern konnten Berta Kowar und Herbert Planer den 3. Platz erreichen.

Berichte & Fotos: Renate Seiberl

Wirtschaftsbund *St. Margarethen*

Preisschnapsen

am 22. November 2019

Der Wirtschaftsbund veranstaltete sein Preisschnapsen heuer im GH Sonnleitner. Der 1. Platz ging an Josef Bugl, 2. wurde Alexander Gaupmann und den 3. Platz erreichte Christian Sieber.

Wirtschaftsbund-Obmann Herbert Planer gratulierte den Gewinnern und überreichte bei der Siegerehrung viele schöne Preise.

Bericht & Foto: Herbert Planer



KM-Radln 2019

Radeln für einen guten Zweck

Bereits zum sechsten Mal organisierte heuer der URC-Union Radclub St. Margarethen die Aktion Kilometer-Radln gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde St. Margarethen und der Gemeinde Hürm. Bei dieser Aktion galt es im Zeitraum vom 21. März bis 30. September so viele Kilometer als möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Erreicht wurde das stolze Ergebnis von 233.610,19 Kilometern, die von 168 RadfahrerInnen in etwas mehr als 6 Monaten geradelt wurden. Das ergibt eine Strecke 5,83 Mal rund um die Erde.

Nach dem Ende des Aktionszeitraumes gab es nun eine gemeinsame Radausfahrt von St. Margarethen nach Hürm. Nach einem Gruppenfoto fahren



Race Around Austria 1500

1.500 km mit dem Rad rund um Österreich

Zu einem Vortrag von Franz Kranawetter lud der Union Radclub ins GH Planer nach Rammersdorf.

Der aus St. Pölten – Wagram stammende Ultraradler berichtete in Wort und Bild, wie er heuer mit dem Rad im Rahmen des „Race Around Austria 1500“ Österreich umrundete und dabei mehr als 1.500 km zurücklegte und 17.000 Höhenmeter überwand. Besonders dankte Kranawetter seinem

8-köpfigen Team, ohne das er diese gewaltige Leistung nie vollbringen und das Rennen auch nicht nach 3 Tagen, 14 Stunden und 30 Minuten hätte beenden können.



26 Radlerinnen und Radler bei angenehm warmem Herbstwetter mit dem Rad mit URC-Präsident Pfarrer Franz Xaver Hell an der Spitze nach Hürm, wo sie im Gasthaus Schwaighofer-Zainer mit den Hürmern KM.Radlern den Abschluss feierten.

Mit Weißwürsten, Brezn und kühlen Getränken, auf die der Radclub und die Gemeinde St. Margarethen einluden, klang das Abschlussfest gemütlich aus.

Die geradelten KM dienen wieder einem sozialen Zweck.

Der URC St. Margarethen und die Gemeinde Hürm spendeten für ein soziales Projekt je 1.000 gefahrener Kilometer zwei Euro, wobei großzügig aufgerundet wurde. Der Betrag wurde noch durch im GH Schmidl gesammelte Spenden sowie einer Spende der Gemeinde St. Margarethen und des Teams „Across Austria 2017“ ergänzt und somit konnte am 5. Dezember 2019 ein stattlicher und runder Betrag in der Höhe von 1.100,- Euro an das Ambulatorium Sonnenschein in St. Pölten übergeben werden.





Zu Ehren des Landespatrons Leopold veranstaltet der URC jedes Jahr seine traditionelle Leopoldi-Ausfahrt.

Um 14 Uhr starteten 7 Radclub-Mitglieder, mit Radclub-Präsident Pfarrer Franz Xaver Hell an der Spitze, bei sonnigem und angenehmem Herbstwetter mit dem Fahrrad. Die Route führte über Bischofstetten, Kilb, Mank, Texing und Diesendorf nach St. Leonhard am Forst, wo es nach etwas ca. 1,5 Stunden Fahrzeit im Kaffeehaus Holzgru-

Leopoldi-Ausfahrt des URC und Saisonabschluss

ber Gelegenheit zum Aufwärmen und eine kleine Stärkung gab. Es war bereits dämmerig als sich die Radler - bestens beleuchtet - über Simonsberg, Siegendorf, Harmersdorf und Mannersdorf auf den Weg zurück nach St. Margarethen machten. Dort fand nach

ca. 55 km und 2 Stunden und 26 Minuten Fahrzeit im Kulturcafé der gemütliche Ausklang der Leopoldiausfahrt statt und dabei wurde zugleich auch der offizielle Abschluss der Radsaison 2019 gefeiert.

Berichte & Fotos: Manfred Gundacker



Radclub St. Margarethen ist Landessieger bei „Niederösterreich radelt“ 2019



Kategorie Vereine



www.niederoesterreich.radelt.at

Danke allen RadlerInnen des Radclubs St. Margarethen, die Kilometer gesammelt haben!

Die Bilanz:

- 82.937 km geradelte Kilometer
- Jede/r TeilnehmerIn ist durchschnittlich 2.592 Kilometer geradelt

Der Wettbewerb „Niederösterreich radelt“ fand heuer zum ersten Mal im RADLand Niederösterreich statt. Vom 21. März bis 30. September konnten alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mitradeln und Kilometer sammeln. Im Vordergrund stand dabei nicht der sportliche Wettkampf sondern vielmehr das Motto: „Jeder Kilometer zählt“

Rund 3.000 Personen haben in NÖ mitgemacht und dabei beachtliche 1,4 Millionen Radkilometer gesammelt und somit über 250 Tonnen CO₂ für das Klima eingespart.

Radeln Sie auch 2020 mit, wenn es wieder heißt: „Niederösterreich radelt und wir radelt mit!“

Brandgefahr im Winter

Wenn es draußen kälter wird, machen wir es uns drinnen gemütlich. Kerzen, Duftlampen oder prasselndes Kaminfeuer sorgen für stimmungsvolle Atmosphäre und wohlige Wärme. Die Gefahr die dabei von Kerzen und offenem Feuer ausgeht wird leider oft unterschätzt.



Auf rund 45,5 Mio Euro pro Jahr beläuft sich österreichweit die Schadenssumme, die von Kerzen und offenem Feuer ausgeht. Im Winter erhöhen sich die Brandschäden um 40 %. Oft reicht eine kleine Unachtsamkeit um ein Feuer zu entfachen - **es dauert weniger als 30 Sekunden bis ein Christbaum in Vollbrand steht** und in ca. anderthalb Minuten kann bereits die Wohnung brennen.

Aber neben Kerzen und offenem Feuer können auch elektrische Lichterketten oder die im Backrohr vergessenen Weihnachtskekse Auslöser für einen Wohnungsbrand sein. Neben **vorsichtigem Umgang mit Feuer und Hitzequellen** sorgen **Rauchmelder** und ein **griffbereiter Feuerlöscher** im Fall der Fälle für Sicherheit. Kommt es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Brand, ist ein

ausreichender Versicherungsschutz besonders wichtig.

Wer denkt, dass die **Haushaltsversicherung** automatisch für jeden Schaden aufkommt, der irrt. Zwar sind Brandschäden in der Haushalts- bzw. Eigenheimversicherung inkludiert, es macht aber bei vielen Polizen einen Unterschied, ob der Brand durch einen **Unfall** ausgelöst wurde oder **grobe Fahrlässigkeit** im Spiel war. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn Kerzen unbeaufsichtigt gelassen wurden.

Grobe Fahrlässigkeit ist in den von EFM vermittelten Produkten inkludiert. Haben Sie Ihre Haushaltsversicherung über Ihren EFM Makler abgeschlossen, so ist grobe Fahrlässigkeit mit großer Wahrscheinlichkeit inkludiert. Lassen Sie Ihre Polize von Ihrem EFM Makler überprüfen!

Breitet sich der Brand auf eine benachbarte Wohnung oder ein benachbartes Haus aus, so ersetzt die **Haftpflichtversicherung** als Teil der Haushaltsversicherung den Schaden.

Ein wichtiger Punkt bei der Haushaltsversicherung ist auch die **Versicherungssumme**. Denn ist das Heim unterversichert, so bezahlt die Versicherung im Schadensfall nicht den kompletten Schaden.

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



EFM MARKERSDORF
Paul Paukowitsch
& Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

LANDTECHNIK
MASSEY FERGUSON
SCHERNDL-FIGL GMBH.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr 2020!

Ihr Scherndl-Figl Team

Ihr verlässlicher Partner - Reparatur Service Handel

Wilhersdorf 11, A-3231 St. Margarethen | Tel. 02747/ 3452 | www.scherndl-figl.at

Veranstaltungskalender – 12/2019 bis 12/2020

Di	24.12.2019	15:30 Uhr	Kinderkrippenandacht	Kirche, Pfarrhof
Di	24.12.2019	22:00 Uhr	Turmblasen	Kirche, Pfarrhof
Di	24.12.2019	22:30 Uhr	Christmette	Kirche, Pfarrhof
Mo	30.12.2019	13:00-15:00 Uhr	Senioren Wanderung	Gemeindeamt
Di	31.12.2019	08:00-02:00 Uhr	Silvester-Party	Kulturcafé
Di	31.12.2019	24:00 Uhr	Silvestertreff um Mitternacht	Handlkreuz
Do/Fr	02./03.01.2020	Ganztägig	Neujahrsblasen	Gemeindegebiet
Sa	04.01.2020	Ganztägig	Sternsingeraktion	Kirche, Pfarrhof
Di	14.01.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa	18.01.2020	07:00-12:00 Uhr	Christbaum-Entsorgung	Gemeindegebiet
Sa	18.01.2020	20:00 Uhr	Live Musik mit BOOZYMEN	Kulturcafé
So	26.01.2020	07:00-14:00 Uhr	Gemeinderatswahl	Gemeindeamt
Fr	31.01.2020	18:30 Uhr	Preisschnapsen	Kulturcafé
Do	06.02.2020	18:30 Uhr	Lesung mit Theresa Latour	Kulturcafé
So	09.02.2020	14:14-17:00 Uhr	ÖVP Kindermaskenball	GH Planer
Di	11.02.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Fr	14.02.2020	20:30 Uhr	Ball der Landjugend	GH Schmidl
Sa	15.02.2020	07:00-12:00 Uhr	ÖVP Verteilaktion zum Valentinstag	Nah&Frisch
Sa	15.02.2020		Feuerwehrball	GH Planer
Sa	22.02.2020	17:00 Uhr	Faschingsparty	Kulturcafé
So	23.02.2020	13:30 Uhr	Winterwanderung der Gesunden Gemeinde	zum Ebersdorfer See
Di	25.02.2020	08:00 Uhr	Ramba Zamba	Kulturcafé
Fr	28.02.2020		Kulturfahrt 'Die Nacht der Musicals'	Grafenegg
Di	10.03.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Mi	11.03.2020	14:00-18:00 Uhr	Problemstoffsammlung	Altstoffsammelzentrum
Sa	21.03.2020	16:00 Uhr	"URC - Start in die neue Saison 2020 + Start KM.RadIn und NÖ Radelt 2020"	Beim Gemeindezentrum
Sa	21.03.2020	19:30 Uhr	Konzert des Musikvereines	Pielachtalhalle OGRA
Sa	28.03.2020	20:00 Uhr	Live Musik mit Kurt Wohlschlager	Kulturcafé
Sa	04.04.2020	13:30-17:00 Uhr	ÖAAB Müllsammelaktion	Gemeindegebiet
Sa	11.04.2020	07:00-12:00 Uhr	ÖVP-Ostereier-Verteilaktion	Nah&Frisch
Sa	11.04.2020	15:00-18:00 Uhr	ÖVP Ostereier-Suche	Jugendzentrum/Funcourt
Di	14.04.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa	18.04.2020	17:00 Uhr	5. Dart Turnier	Kulturcafé
Do	30.04.2020	19:00 Uhr	Vernissage mit Johann Riesenhuber	Kulturcafé
Fr	01.05.2020	14:30 Uhr	Maibaumfeier	Beim Gemeindezentrum
So	10.05.2020	nach der Messe	Muttertagsfeier der Gemeinde	GH Schmidl
Di	12.05.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa	16.05.2020	Ganztägig	Firmung	Kirche, Pfarrhof
Mi	20.05.2020	20:00 Uhr	Live Musik mit Josie Gilits	Kulturcafé

Veranstaltungskalender – 12/2019 bis 12/2020

So	07.06.2020	Ganztägig	Erstkommunion	Kirche, Pfarrhof
Di	09.06.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Fr	12.06.2020	19:00 Uhr	Lastkraft-Theater	Feuerwehrhaus
So	14.06.2020	08:00 Uhr	Familienmesse/Ehe-Jubiläumsmesse	Kirche, Pfarrhof
Do	25.06.2020	19:00 Uhr	Vernissage mit Erika Höfler	Kulturcafé
Sa	27.06.2020		Radwallfahrt Mariazell	
Sa	27.06.2020	20:00 Uhr	Live Musik mit Joe&Joe	Kulturcafé
Sa	04.07.2020		Fußwallfahrt nach Maria Steinparz	Kirche, Pfarrhof
Di	14.07.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa/So	18./19.07.2020		Kirtagwochenende	Beim Gemeindezentrum
Fr	24.07.2020	19:00 Uhr	Christophorus-Messe	Kirche, Pfarrhof
Sa	25.07.2020		URC - Fahrt zum Hofbräu am Steinertor	nach Krems
So	26.07.2020	11:00-14:30 Uhr	Frühschoppen mit Spanferkel - Essen	Kulturcafé
	29.07.2020	14:00-18:00 Uhr	Problemstoffsammlung	Altstoffsammelzentrum
Sa	08.08.2020	20:00 Uhr	Live Musik mit den Brix Brothers	Kulturcafé
Sa	29.08.2020	22:00 Uhr	Live Musik mit Akustixxx Live	Kulturcafé
Sa	05.09.2020	07:30 Uhr	Ausflug ÖKB	GH Planer
So	06.09.2020	13:30 Uhr	ÖAAB Rätselwandertag	GH Schmidl
Di	08.09.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Mi	30.09.2020		Ende der Aktion KM.RadIn 2020	
So	04.10.2020		Erntedankfest	Kirche, Pfarrhof
So	04.10.2020	08:45 Uhr	Tag der Blasmusik	Kirche, Pfarrhof
Do	08.10.2020	19:00 Uhr	Vernissage mit Roswitha Stettner	Kulturcafé
Di	13.10.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Mo	26.10.2020	09:30 Uhr	ÖKB Wanderung	GH Planer
So	01.11.2020	13:30 Uhr	Allerheiligen - Friedhofgang	Kirche, Pfarrhof
Di	10.11.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa	14.11.2020	15:00 Uhr	5. Jahresfeier des Kulturcafés	Kulturcafé
So	15.11.2020	14:00-18:00 Uhr	URC - Leopoldi-Ausfahrt	
So	22.11.2020	08:00 Uhr	Mini-Messe mit Pfarrkaffee	Kirche, Pfarrhof
Di	01.12.2020	17:00 Uhr	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa	05.12.2020	17:00 Uhr	Krampus-Stelzen-Wurstschnapsen	GH Planer
Do	24.12.2020	22:00 Uhr	Turmbblasen	Kirche, Pfarrhof